
Subject: Finasteridwirkung

Posted by [scarjames](#) on Sun, 27 Nov 2011 00:40:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich grüße euch Leidensgenossen,

kurz zu mir:

Ich bin 24, habe mit 20 gemerkt, dass ich Haarausfall habe. Nehme seit dem Minoxidil. Es hat den HA verlangsamt, jedoch nicht zum Stillstand gebracht. Nebenbei habe ich noch Nahrungsergänzungen ausprobiert, die jedoch nichts gebracht haben.

Ich habe damals beim Hautarzt ein Trichoscan machen lassen und war auch beim Endokrinologen, alle anzeichen deuten auf Androgenetische Alopezie hin. Vater und Opa väterlicherseits haben volles Haar, mütterlicherseits andersrum (Opa).

So nun zum Problem:

Anfang Oktober diesen Jahres habe ich mich dazu entschlossen, mit Finasterid zu beginnen. Habe die 5mg Variante von Hexal vom Hautarzt verschrieben bekommen für 76 € glaube ich... auf jeden Fall fünftel ich die und so weiter ihr wisst schon...

Im Laufe des ersten Monats, bzw. nach ca. 3 Wochen konnte ich eine Wirkung feststellen: beim Haarewaschen, einreiben mit Minox, durchstreifen... sind immer weniger Haare flöten gegangen. Nach ca. 6 Wochen erreichte es seinen Höhepunkt: Ich konnte an den Haaren ziehen (natürlich nicht zu fest), sie waschen, einreiben... es spielte keine Rolle, ich hatte höchstens eine Hand voll Haare in der Hand. Auch wenn ich sie mal zwei Tage nicht gewaschen habe, dasselbe Bild. Ich war natürlich überglücklich!

Nun, nach knapp 8 Wochen: Es werden wieder mehr Haare, die sich verabschieden. Eben gerade reibe ich mir Minox aufn Kopf und das selbe Bild wie vor einiger Zeit: Ich habe minimum 30-50 Haare zwischen den Fingern. Auch beim Waschen sind es wieder mehrere und aufm Kopfkissen.

Hatte jemand von euch ähnliche Erfahrungen bzw. weiss einer woran das liegen könnte?

Zusätzlich ist noch anzumerken, dass ich vor ca. 2 Wochen anfing, Zink einzunehmen (Zink-Chelat 100mg), jedoch nur 50 mg pro Tag, dies jedoch nicht ausschließlich wegen den Haaren, mehr wegen der sportlichen Aktivitäten (Fussball, Fitness). Ansonsten keine NEM.

Ich denke jedoch nicht, dass es am Zink liegen kann.

Was sagen die, die lust hatten sich diesen Text zu lesen dazu? (:

Subject: Aw: Finasteridwirkung

Posted by [Haareweg](#) on Sun, 27 Nov 2011 11:29:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haare können ausfallen, müssen nur nachwachsen.....

Subject: Aw: Finasteridwirkung
Posted by [cane](#) on Sun, 27 Nov 2011 11:32:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal willkommen im Forum

Leider habe ich keine besonderen Erfahrungswerte da ich selber gerade erst seit zwei Monaten Fin nehme. Allerdings bilde ich mir das gleiche ein...

2 Wochen Haarausfall = 0, derzeit wieder etwas schlechter. Wobei man aber auch sagen muss, dass immer noch weit weniger Haare als zuvor ausfallen.

Ich Tippe einfach mal auf Zufall

Subject: Aw: Finasteridwirkung
Posted by [G3n1](#) on Sun, 27 Nov 2011 12:35:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also du hast etwas zuviel zeichentrickfilme geguckt :^)

die fin wirkung tritt frühestens nach 5-6 monaten ein.

Subject: Aw: Finasteridwirkung
Posted by [cane](#) on Sun, 27 Nov 2011 13:38:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geni schrieb am Sun, 27 November 2011 13:35

also du hast etwas zuviel zeichentrickfilme geguckt : ^)

die fin wirkung tritt frühestens nach 5-6 monaten ein.

Hmm ging eigentlich immer von einem möglichen Wirkungseintritt nach frühestens drei Monaten aus...

Wie gesagt, denke bei mir war der anfängliche HA-Rückgang Zufall

Subject: Aw: Finasteridwirkung
Posted by [Mink](#) on Mon, 28 Nov 2011 06:48:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach 3 Monaten kann sich schon eine Wirkung zeigen. Lass evtl. mal das Minox weg und nimm nur Fin.

Subject: Aw: Finasteridwirkung
Posted by [scarjames](#) on Tue, 29 Nov 2011 19:46:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die zahlreichen antworten und das willkommen:)
es ist kein normaler ausfall von bis zu 100 haaren pro tag sondern da kommt wieder ordentlich was runter. Verglichen mit den zwei guten wochen ist das wie tag und nacht.
zeichentrickfilme sehe ich gerne (: jedoch dachte ich immer, das nach ca. 6 moanten erste ergebnisse "sichtbar" wären, dazu müsste es dann logischerweise vorher gewirkt haben. Die erste Wirkung ist dann der stopp des Ausfalls, der nach ca. einem Monat eintreten kann. Aber nach 6 Monaten erst der "Eintritt" der Wirkung, also 6 Monate einnehmen bevor der Körper überhaupt drauf reagiert, dass scheint mir etwas zu lang

Minox weglassen kann ich mal versuchen, hab oft gelesen, dass die beiden in kombination unproduktiv sein sollen, warum verstehe ich noch nicht. Die Ärzte wohl auch nicht, sonst würden sie wahrscheinlich nicht jedem diese Kombination empfehlen.

Da fällt mir noch was zu ein: Die letzten vier jahre habe ich ausschließlich minox genommen, und meinen Haarstatus einigermaßen gehalten. Also es hat sich für diesen langen Zeitraum nicht viel (negativ) verändert.

Nun hab ich hier mal gelesen, dass man von fin den stauts von vor zwei jahren erhalten "kann" (muss natürlich nicht).

Angenommen das wäre so, dadurch dass ich meinen status seit knapp 4 Jahren halten kann, müsste ich dann den von vor 5-6 Jahren wiedererhalten, wenn alles so klappt und wirkt wie vorausgesagt oder? was sagt ihr dazu?

Subject: Aw: Finasteridwirkung
Posted by [Mink](#) on Tue, 29 Nov 2011 20:52:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scarjames schrieb am Tue, 29 November 2011 20:46danke für die zahlreichen antworten und das willkommen:)

es ist kein normaler ausfall von bis zu 100 haaren pro tag sondern da kommt wieder ordentlich was runter. Verglichen mit den zwei guten wochen ist das wie tag und nacht.
zeichentrickfilme sehe ich gerne (: jedoch dachte ich immer, das nach ca. 6 moanten erste ergebnisse "sichtbar" wären, dazu müsste es dann logischerweise vorher gewirkt haben. Die erste Wirkung ist dann der stopp des Ausfalls, der nach ca. einem Monat eintreten kann. Aber nach 6 Monaten erst der "Eintritt" der Wirkung, also 6 Monate einnehmen bevor der Körper überhaupt drauf reagiert, dass scheint mir etwas zu lang

Minox weglassen kann ich mal versuchen, hab oft gelesen, dass die beiden in Kombination unproduktiv sein sollen, warum verstehe ich noch nicht. Die Ärzte wohl auch nicht, sonst würden sie wahrscheinlich nicht jedem diese Kombination empfehlen.

Da fällt mir noch was zu ein: Die letzten vier Jahre habe ich ausschließlich Minox genommen, und meinen Haarstatus einigermaßen gehalten. Also es hat sich für diesen langen Zeitraum nicht viel (negativ) verändert.

Nun hab ich hier mal gelesen, dass man von Fin den Status von vor zwei Jahren erhalten "kann" (muss natürlich nicht).

Angenommen das wäre so, dadurch dass ich meinen Status seit knapp 4 Jahren halten kann, müsste ich dann den von vor 5-6 Jahren wiedererhalten, wenn alles so klappt und wirkt wie vorausgesagt oder? Was sagt ihr dazu?

Nur ein Monat ist noch zu wenig um sicher eine Wirkung sehen zu können. Es kommt auch immer darauf an, was du unter Wirkung verstehst. Je nachdem, wie gut man darauf anspricht, kann das gehen von "Verlangsamung des HA" bis hin zu "Neuwuchs und Verdichtung". Ob du es schaffst, den Status von vor 2 oder 5 Jahren wiederzuerlangen, kann dir niemand sagen. Aber auch wenn Du "nur" den HA stoppen kannst, dann hast du auch in 5 Jahren deinen Status um 5 Jahre zurückgesetzt, im Vgl. wenn du kein Fin genommen hättest.

Minox stoppt keinen HA, kann aber Neuwuchs bringen. Gibt aber auch Leute, die durch Minox massig Haare verloren haben. Das kann dir bei Fin nicht passieren. Nur Minox ohne Fin zu nehmen ist sowieso Unsinn. Entweder beides zusammen oder nur Fin.

Subject: Aw: Finasteridwirkung
Posted by [Sinner85](#) on Wed, 30 Nov 2011 09:45:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so ist es!! Entweder Fin und Minox oder Pantostin!! Oder nur fin!! Daumen Hoch

Subject: Aw: Finasteridwirkung
Posted by [scarjames](#) on Mon, 05 Dec 2011 10:46:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist einfach aufgefallen, dass sich in den letzten zwei Monaten die Haare viel stärker lichten und ich kann mir nicht erklären woran das liegt. Minoxidil hatte bei mir bisher gut gewirkt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es jetzt in Kombi mit Fin plötzlich negativ wirken soll, wo es doch vorher positiv wirkte. Wenn ich es jetzt weglassen würde, hätte ich doch min. 3 Monate "Leerlauf", bis Fin die volle Wirkung entfaltet. Was wäre am klügsten ? :/